

Teilnahmebedingungen

Soweit abweichend von den AGB der Naturschule Region Bodensee für den nachfolgenden Kurs:

Kurstitel:

Donau-NaturführerInnen: MultiplikatorInnen für die Erkennung und für den Schutz der typischen Natur, kultureller Bezüge und naturbasierter Entwicklungsmöglichkeiten entlang der Donau

Zeiträume:

1) **Montag 30. Juli 2018**, 10:00 h bis **Sonntag 05. August 2018**, 10:00 h in D-Beuron (Baden-Württemberg) / obere Donau

2) **Sonntag 23. September 2018**, ab Flug* bis **Samstag 29.09.2018** in RO-Galati (deutsch: Galatz) (Rumänien)/ untere Donau (* Die An- und Abflugzeiten stehen bis zum Kursbeginn fest.)

Teilnehmerverpflichtungen:

Mit meiner Teilnahme verpflichte ich mich

- a) zur **Teilnahme an beiden Kurswochen** im Rahmen dieses MultiplikatorInnen-Angebotes.
- b) zum Abschluss eines befristeten **Betreuungsvertrags** zur fachlichen und organisatorischen Unterstützung von 1 bis 2 rumänischen LehrgangsteilnehmerInnen nach dem Ende des Kurses und der Abschlussveranstaltung, um diesen LehrgangsteilnehmerInnen weiterhin – soweit möglich – bei ihrer beruflichen Entwicklung zu helfen. Diese „Patenschaft“ ist nicht mit Geldzahlungen verbunden und soll sich auf den Zeitraum Okt. 2018 bis Dez. 2019 erstrecken. Dieser vertragliche Rahmen kann gegebenenfalls auf freiwilliger Basis ausgebaut und durch Besuche unterstützt werden. Der Patenschaftsvertrag wird Ihnen nach der ersten Kurswoche in Beuron vorgelegt werden.
- c) zur **Weitergabe** der Lerninhalte des Kurs **ausschließlich** in Form von touristischen Führungen, nicht jedoch des Materials an Dritte oder andere Tourismus-Anbieter.
- d) zur Zahlung des Kursbeitrages von 450€, siehe dazu unter Kurskosten.

Unterbringung, örtlicher Transport & Verpflegung:

Die Unterbringung während der beiden Kurswochen wird in Schulungshäusern oder kleinen Unterkünften sein. In der Regel buchen wir Mehrbettzimmer. Als Beispiel nachfolgende Bilder des Naturfreundehauses Donautal (Stetten am kalten Markt):



Die Verpflegung ist inbegriffen. Je nach Lokalität wird selbstversorgend gekocht oder aber ein Caterer beauftragt. Der Transport von und nach Beuron wird mit Kleinbussen organisiert, zumal ja täglich Exkursionsziele angesteuert werden.

Sollten Sie eine besondere Verpflegung wünschen oder Allergien haben, teilen Sie dies bitte mit der Anmeldung mit.

Die Flugdaten stehen derzeit noch nicht fest. Es werden Sitze in der Economy Class eines gängigen Anbieters vorzugsweise ab Stuttgart nach Bukarest gebucht. Von Bukarest nach Galatz erfolgt der Transfer in einem Kleinbus eines Überlandbus-Unternehmens.

In Rumänien befindet sich unsere Anlaufstation mit Konferenzraum am Zatonsee (Fischerhütte Zaton S.A.Cal. Prutului, 87, 800219, Galați, Rumänien). Die Unterkünfte werden durch unseren Partner Green East Corridor in Galatz organisiert (Doppelzimmer). Sie sind ähnlich ausgestattet wie jene in Deutschland.

Kursabläufe – vorläufig

A) Beuron / obere Donau

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<u>Anreise</u> Nachmittag Organisatorisches, Tagesabläufe <u>Abend:</u> Ice-Breaker Aktivitäten Kennenlernen	Donau-Wortschatz Wochenprogramm vorstellen Donaoraum-Strategie	Ökologische Grundlagen, Feldbestimmungen - Methoden Pflanzen - Methoden Tiere Ökologisches Netz, Zusammenhänge erkennen Wasserrahmenrichtlinie – 2000 bis heute, andere Rahmen- und Schutzgesetze	Vertiefte Feldbestimmungen - Methoden Pflanzen & Tiere - Ökologie und Bedeutung f.d. Donau, Donautypische Lebensräume River Ecosystem Service – Bewertungsansatz	Ökologischer Tourismus, Best Practice Beispiele - Wolle/ Schafe - Kanu-Tourismus, lokal bis Transdanubisch (TID)	Methoden zum Wissenstransfer - Museen wie NAZ, - Naturpark Obere Donau - Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Feedback, Ausklang der Woche	<u>Abreise</u> Vormittag bis Mittag
	Exkursion: ½ Tag Donau, Gewässer	Exkursion: ½ Tag Donau, Gewässer	Exkursion: ½ Tag Donau, Gewässer	Exkursion: ½- ¾ Best Practice Beispiele Tourismus	Exkursion: ½- ¾ Tag Biosphärenreservat	

B) Galatz / untere Donau

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p><u>Anreise</u></p> <p>und gemütlicher Abend</p>	<p>Naturgeschichte erzählen – <i>storytelling</i></p> <p>Entwicklung einer attraktiven und Zielgruppenorientierten, thematischen Naturführung</p>	<p>Erkundung des Naturraums:</p> <p>1. Anwendung der im August erlernten ökologischen Feldmethoden.</p> <p>Übungen zur Bestimmung von Pflanzen und wasserlebenden Wirbellosen als Bioindikatoren</p> <p>2. Erkennen des ökologischen Zustands und menschlicher Beeinträchtigungen der Flusslandschaft: Natürliche Dynamik und Habitatvielfalt in Fluss und Aue.</p>	<p>1. Beobachtung und Bestimmung typischer Pflanzen- und Tierarten der Auen der unteren Donau im Naturpark "Kleine Braila-Insel"</p> <p>2. Erkennen und Bewerten der von der Flusslandschaft bereitgestellten Ökosystemleistungen</p>	<p>Flora und Fauna von Trockenrasen im Nationalpark "Macinberge"</p> <p>Vegetationswechsel entlang Feuchtegradienten vom Fluss bis zur Steppe. Besuch des Nationalpark-Informationszentrums.</p>	<p>Workshop "Handwerk und Kunsthandwerk mit lokaltypischen Naturmaterialien"</p>	<p><u>Abreise</u></p>
	<p>½ Tag Testabläufe thematische Führungen</p>	<p>Ganztägige Feldexkursion in den Naturpark "Untere Prut-Auen"</p>	<p>Ganztägige Feldexkursion zum Naturpark "Kleine Braila-Insel" mit Besuch des Besucherzentrums</p>	<p>Ganztägige Feldexkursion zum Nationalpark "Macinberge" mit Besuch des Besucherzentrums</p>	<p>Exkursion ½ Tag Dorfmuseum und traditionelle Landwirtschafts farm</p> <p>Führung ½ Tag durch das Naturkundemuseum-Komplex in Galatz</p>	

ReferentInnen-Team

	<p>Sabine Schmidt-Halewicz ist promovierte Gewässerbiologin, selbständig seit 1995, Gewässerpädagogin seit 2003 und Naturpädagogik-Kursleiterin in Konstanz für inzwischen 9 Jahrgänge. Ihre Arbeitsfelder in der limnologischen Praxis sind Gutachten an Gewässern nach EU-Wasserrahmenrichtlinie und Zooplanktonbestimmung und -untersuchungen (dabei in D und RO).</p>
---	---

		<p>Antje Schnellbacher-Bühler ist Diplom-Biologin und Diplom-Verwaltungswirtin. Sie arbeitet seit 1994 in der Umweltbildung und Naturpädagogik. Seit 1998 betreibt sie das Büro für Ökologie und Geoinformatik in Unterwaldhausen (nur D).</p>
		<p>Gabriela Costea ist promovierte Biologin und hat 17 Jahre als Kuratorin am Naturkundemuseum in Galatz gearbeitet mit den Schwerpunkten Entomologie, aquatische Wirbellose, Sonderausstellungen und Wissensvermittlung. Seit 2015 arbeitet sie als Wissenschaftlerin am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin (dabei in D und RO).</p>
		<p>Camelia Epure ist studierte Sozialwissenschaftlerin und engagiert sich im Verein zur Ressourcenentwicklung 2020 Galatz, und als Koordinatorin sozialer Projekte sowie von Bildungs-, Kultur- und Benefizveranstaltungen (nur RO).</p>
		<p>Olga Mormocea hat 15 Jahre Erfahrung als Kuratorin des Naturhistorischen Museums in Galatz, ihr Hauptfokus liegt auf Weichtieren, aquatischen Insekten, Süßwasserkunde, wechselnden Ausstellungen, Bildungsaktivitäten und Kulturprojekten (dabei in D und RO).</p>

In Deutschland wird das Team verstärkt durch Michaela Schmidt, die den Transfer in die Englische Sprache unterstützt. Es kommen dazu zwei BegleiterInnen der jungen Rumänen.

Zertifikate, Abschlussveranstaltung

Der Ort für die Abschlussveranstaltung ist noch nicht festgelegt. Evtl. kann der Zeitraum auch verlängert werden und wir überreichen die Zertifikate erst **nach** Ablauf der Patenschaftszeit (Ende 2019).

Die 15 rumänischen TeilnehmerInnen sollen ein Zertifikat erhalten, welches ihnen die vertiefte Beschäftigung mit der Donau als Flussgebiet sowie als Tourismusraum in rumänischer Sprache bescheinigt. Das Zertifikat wird ausgestellt von den Partnerorganisationen und enthält alle Unterschriften und Stempel.

Die deutschen TeilnehmerInnen erhalten das Zertifikat in deutscher *oder* in englischer Sprache.

Eine Teilnahme an der Abschlussveranstaltung – geplant ist vorläufig Wien als Ort und der Nationalpark Donauauen als Anlaufstelle im November 2018 – ist von unserer Seite nicht bzw. noch nicht finanziert. Eine Teilnahme kann jedoch auf eigene Rechnung und freiwillig erfolgen.

Versicherungen

Sie sind per Kursteilnahme für die Kurszeiten durch eine Unfallversicherung in Bezug auf Ausfälle, sowie über den Verein Naturschule Region Bodensee für Haftpflichtschäden versichert.

Kurskosten

450 € - diese verstehen sich inklusive Verpflegung, Unterkunft, Transporte. Sie sind vorab zu bezahlen. Es gelten die AGB der Naturschule bzgl. Rückerstattung.

Kontoverb: IBAN DE41692910000 224564600 BIC GENODE61RAD unter Angabe des Nachnamens und des Stichwortes *Donau*.